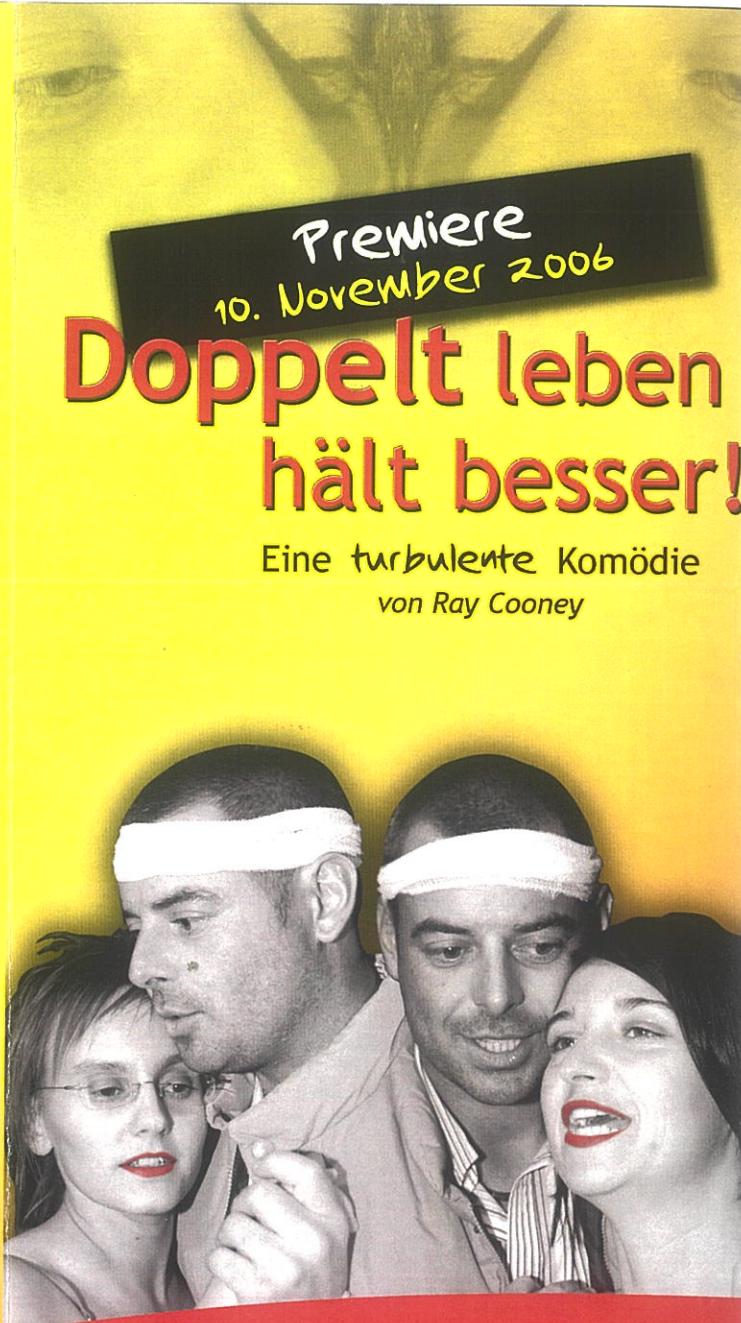


**Aufführungen  
Josef-Resch-Haus in Innichen**

Freitag, 10.11.2006 - 20.00 Uhr  
Sonntag, 12.11. 2006 - 18.00 Uhr  
Mittwoch, 15.11.2006 - 20.00 Uhr  
Freitag, 17.11.2006 - 20.00 Uhr  
Samstag, 18.11.2006 - 20.00 Uhr  
Sonntag, 19.11.2006 - 20.00 Uhr

**PREMIERE**

© Janach.com - Innichen



**Premiere  
10. November 2006**

# **Doppelt leben hält besser!**

**Eine turbulente Komödie  
von Ray Cooney**

**AUFLISTUNG**

Montag, 20.11.2006 - 20.00 Uhr  
Mittwoch, 22.11.2006 - 20.00 Uhr

**Eintritt**

Erwachsene: € 10,00  
Kinder: € 7,00

**Reservierung und Kartenvorverkauf**

Stadttheater Innichen  
91 31 49 (Bürozeiten)

**Abendkasse**

Stunde vor Aufführungsbeginn im Josef-Resch-Haus  
0474 91 35 07

[www.theaterwerkstatt-innichen.com](http://www.theaterwerkstatt-innichen.com)



**THEATER  
WERK  
STATT  
INNICHEN**

**JOSEF-RESCH-HAUS**



Das Ensemble



Der Autor • Das Stück

## Theaterwerkstatt Innichen

Theaterwerkstatt Innichen wurde 1975 von einigen Theaternern gegründet. Über viele Jahre hindurch belebte das Ensemble die Theaterszene des Pustertals und durch verschiedene Inszenierungen und Theaterprojekte das Repertoire gehörten Heiteres und Besinnliches. Höhepunkt der Tätigkeit waren die „Innichner Mysterien“. Konnte für die Passionsspiele die romanische Stiftskirche genutzt werden, diente die barocke St. Peterkirche als Aufführungsort für den „Jedermann“. Eine Aktion wurde mit den Nikolausspielen wiederbelebt. Klassikern im Spielplan der Theaterwerkstatt gehörten Faschingsveranstaltungen „Mir sein mir“.

Im Jahr kam mit Dario Fo's „Der Dieb, der nicht rein kam“ (Regie Hans Strobl) wieder neuer Schwung in die Theatergruppe.

Meschnigg, ein international anerkannter Regisseur, seinen Inszenierungen mit höchstem Engagement zu und fordert von allen Mitwirkenden äußerste Disziplin und Leidenschaft ein. Für das Ensemble der Theaterwerkstatt Innichen Herausforderung und eine Weiterbildung von künstlerischer und technischer Qualität.

## Ray Cooney

der Autor dieser Komödie, wurde 1932 in Wales geboren, arbeitete zunächst als Mitglied einer Wanderbühne und begann in den Fünfzigern seine äußerst erfolgreiche Karriere als Theaterautor, Schauspieler, Theaterproduzent und Regisseur. 1983 gründete er sein eigenes Theater.

Das Geheimnis seiner großen Erfolge: Cooney schreibt seine Farcen, Komödien und Lustspiele aus der Erfahrung als Schauspieler und als Regisseur. Sie werden nicht freigegeben, bis sie nicht bis ins letzte Detail ausgefeilt und bühnenerprobt sind. Cooney versteht es, absurd erscheinende, aber mit zwingender Logik ablaufende bürgerliche Katastrophen zu konstruieren, die in atemberaubendem Tempo über die Bühne fegen und die Bühnenfiguren von einer Katastrophe in die nächste, von einer Notlüge in die nächste treiben.

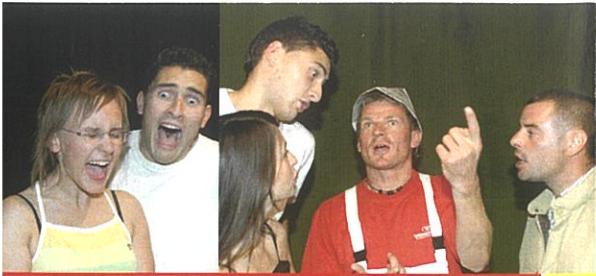
Seine bekanntesten Theaterstücke: Außer Kontrolle – Einmal ist keinmal – Jetzt nicht, Liebling! – Lügen haben junge Beine – Funny Money – Und das alles auf Krankenschein – Wenn schon, denn schon – Und das am Hochzeitsmorgen – Bleib doch zum Frühstück.

## Zum Stück

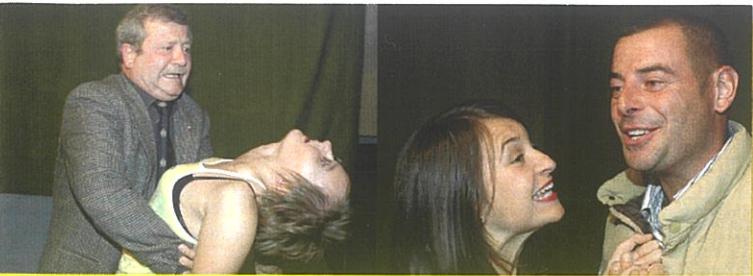
Der Taxifahrer John Smith lebt – begünstigt durch seine Früh-, Nachmittags-, Abend- und Nachschichten – nach einem exakten Stundenplan mit zwei Ehefrauen an zwei verschiedenen Adressen.

Das geht so lange, bis ein kleiner Unfall alles durcheinander bringt. Die beiden besorgten Gattinnen bitten zwei Polizeistellen um Hilfe, diese lassen in Gestalt von zwei harmlosen Polizeiinspektoren nicht lange auf sich warten. Und so nimmt das Unheil seinen Lauf.

Mit Hilfe seines Freundes und Nachbarn Stanley führt John seine ahnungslosen Ehefrauen und die Polizei in ein Labyrinth von Lügen und Ausreden. In seiner Not ist er gezwungen, alle Register innerhalb dieser Farce zu ziehen, in der kein Auge trocken und keine Wahrheit übrig bleibt.



Der Regisseur



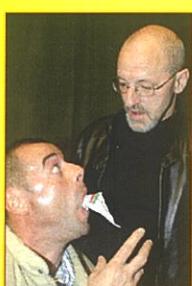
## I. Meschnigg, e Meschnigg,

her, Studium der Theaterwissenschaft, Pädagogik und ik; rund 80 Inszenierungen in Österreich, Deutschland chweden, 12 davon in Südtirol, wobei die „Passion cas“ in der Kirche in Lana in diesem Frühjahr in die d als die wohl größte und nachhaltigste gesehen wer-

Inszenierungen in Südtirol: „Außer Kontrolle“ von y in Lana, „Der Messias“ v. P. Barlow im Stadttheater und auf Südtirol-Tournee der VBB.

ortal: in Innichen „Die Straße der Masken“ von ger (1993) und in Bruneck „Die Chinesische Mauer“ Frisch.

lerischer Berater der Vereinigten Bühnen Bozen durch von 1995 bis 1997 mit dem damaligen Vorstand bis des ersten Intendanten konsequent den schwierigen, und äußerst mühsamen Weg, um die Bedingungen für sionelles Theater zu schaffen.



ney unterscheidet zwischen Farce und Komödie: Meinung nach sind die besten Farcen grundsätzlich n. Die Stückanlage muss auf eine krasse Tragödie ar sein. Tragik ist das Wesen der Farce, und sogar ge einer Farce sollten mit denen einer Tragödie aus- sein. Die meisten Tragödien basieren auf dem Kampf idiums gegen überwältigende Mächte und auf seinen ungen, sich einer auftürmenden, gegen ihn rollenden wehren.

## Doppelt leben hält besser!

Eine turbulente Komödie  
von Ray Cooney

(Originaltitel: Run for your Wife)  
Deutsch von Frank-Thomas Mende

### Darsteller:

Mary Smith	Kathrín Janach
Barbara Smith	Alexia Modestino
John Smith	Rudl Beikircher
Polizeiinspektor Troughton	Peppe Mairginter
Stanley Gardner	Harald Kraler
Zeitungsreporter	Markus Holzer
Polizeiinspektor Porterhouse	Paul Niederwolfsgruber
Bobby Franklyn	Markus Hackhofer

Inszenierung und Bühnenbild: Alfred Meschnigg

Licht und Ton: Hansjörg Hofer

Georg Kühebacher

Requisiten, Kostüme: Maria Wisthaler

Annemarie Taschler

Frisuren: Tim Rainer

Hans Peter Mühlmann

Bühnenbau: Walter Trojer

Gerd Niederwolfsgruber

Öffentlichkeitsarbeit: Alfred Meschnigg

Georg Kühebacher

Fotos: Peppe Mairginter

Annemarie Oberhofer

Kassa: Hannes Senfter

Harald Wisthaler

Gesamtleitung: Edi Rainer

Harald Kraler



HEIZUNG UND SANITÄRE ANLAGEN  
RISCALDAMENTI E IMPIANTI SANITARI  
**Kraler Karl & Co. OHG/SNC**



BAU ■ ZIMMEREI ■ IMPRESA EDILE ■ CARPENTERIA



Der Applaus ist sicher.



Werbemittlung

Ob Musik oder Theater, Klassik oder Moderne, wichtig ist, dass Inszenierungen gelingen und der Funke zum Publikum überspringt. Stimmung kommt auf, wenn Akteure und Publikum sich verstehen. Raiffeisen fördert diesen kulturellen Dialog.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

**Raiffeisen** Meine Bank

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

- Südtiroler Theaterverband Bozen • Tourismusverein Innichen
  - Marktgemeinde Innichen • Freiwillige Feuerwehr Innichen
  - Möbel Schraffl (Kulissen) • Trojer Franz OHG (Bühnenausstattung)
  - Raiffeisenkasse Hochpustertal (Drucksachen) • Jora Hütte
  - Kraler Karl & Co. OHG • Tschurtschenthaler Werner GmbH
  - Bodner Transporte • Panorama Hotel Leithof
  - Theatergruppe Sexten • Volksbühne Rasen • Kulturhaus Rasen
  - Volksbühne Innichen • Bar Cornet • Lercher Gertraud • Kaufhaus Schäfer
  - Kugler Weinstube • Metzgerei Senfter • Pub Excelsior • Pizzeria Acquafun
  - Restaurant Kupferdachl • Bäckerei Stabinger Sexten
  - Uhrmacher's Weinstube • Gasthof Wiesthaler • Hotel Adler Niederdorf
  - Harry's Blumenparadies • Kaufhaus Tempele
- ... und allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen unserer Aufführungen beigetragen haben.

